

### 3 Bisherige Umsetzung des Masterplans - Gesamteinschätzung

positive Zwischenbilanz nach fünf Jahren Masterplanprozess

Mit dem 2006 beschlossenen Masterplan hat die Stadt Brandenburg an der Havel eine Entwicklung eingeleitet, auf die sie nach fünf Jahren in einer ersten Zwischenbilanz zurückblickt. Begleitet wurde der gesamte Prozess durch die AG Masterplan, die intensiv an der Erstellung und Fortschreibung des Masterplans beteiligt war und ist und über die Jahre kontinuierlich den Prozess gesteuert hat.

Masterplan hat sich als Handlungsgrundlage bewährt

- Durch den Masterplan hat sich die Stadt ein Leitbild gegeben und dieses über die Jahre verstetigt.
- Mit dem Masterplan hat die Stadt eine eigene Entwicklungsstrategie erarbeitet und ihre eigenen Ziele und Prioritäten formuliert.
- Sie hat Schlüsselmaßnahmen zu deren konkreter Umsetzung erarbeitet, die in einem kontinuierlichen Prozess weiterentwickelt wurden und werden. Mit der Festlegung von Schlüsselprojekten erfolgt eine Priorisierung des Handlungsbedarfes.
- Ebenfalls hat die Stadt durch den Masterplan gegenüber Land, Bund und EU die Grundlage für zahlreiche Förderungen ihrer nachhaltigen Stadtentwicklung erarbeitet und die Programmaufnahme für verschiedene Städtebauförderprogramme sowie EFRE nachhaltige Stadtentwicklung erreicht.
- Mit dem Masterplan hat die Stadt Brandenburg an der Havel eine Zusammenführung der übergeordneten sowie der sektoralen Grundlagen und Fachplanungen erzielt.

Masterplan hat zu konkreter Umsetzung und zu Ergebnissen geführt

Die Stadt Brandenburg an der Havel hat mit dem Masterplan 2006 ein breites Schlüsselmaßnahmen-Portfolio erarbeitet und beschlossen. Dieses ist mit dem aktuellen Umsetzungsstand und Aussagen zur weiteren Verfolgung im Anhang A1 dargestellt. Im Folgenden sind Beispiele für die Umsetzung des Masterplans in Verbindung mit Schlüsselmaßnahmen des 2006er Masterplans dargestellt:

- Die Stadt Brandenburg an der Havel hat ihre Funktion als eines von vier Oberzentren im Land Brandenburg verfestigt und ausgebaut. Sie nimmt eine bedeutende Rolle für das westliche Land Brandenburg ein. Dies wird bspw. durch zunehmende Pendlerverflechtungen und einen steigenden positiven Pendlersaldo oder durch die Bedeutungszunahme als Bildungsstandort (Schulen, Fachhochschule) unterstrichen.
- Die Stadt Brandenburg an der Havel hat ihre Bedeutung für die Region erkannt und unterstreicht dies durch die im Masterplan priorisierte Austragung einer (regionsübergreifenden) Bundesgartenschau und den Aufbau einer stärkeren wirtschaftlichen Kooperation in Westbrandenburg.
- Die Stadt Brandenburg an der Havel hat die ihr - auf Grundlage ihrer wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale und ihrer Größe - zugewiesene Rolle als Regionaler Wachstumskern aufgegriffen und genutzt. Auf Grundlage des Masterplans als STEK wurden entsprechende Maßnahmen durch das Land beschlossen und gefördert (z. B. Erweiterung/Ausbau Krankenhaus, Neubau Krugpark, Dachmarke »Gesund in Brandenburg an der Havel«, Erneuerung Bahnhofsumfeld). Kenngrößen, wie die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (insbesondere in den Branchenkompetenzfeldern), Einpendler sowie die Arbeitsplatzdichte sind seit 2005 kontinuierlich gestiegen.

- Die Stadt Brandenburg an der Havel hat mit dem Masterplan die Fokussierung auf ihre Kernstadtentwicklung als Schlüsselstrategie für die nachhaltige Gesamtstadtentwicklung beschlossen. Der weitere Sanierungsfortschritt, die steigende Attraktivität, die Funktionsstärkung der Innenstadt, deutliche Einwohnerzuwächse in der »jungen« Kernstadt bei insgesamt zurückgehenden Bevölkerungszahlen, die Senkung der gesamtstädtischen Leerstandsquote im Wohnungsbestand stehen beispielhaft für den Erfolg dieser Strategie und den Masterplan.
- Auf der Basis des Masterplans wurde die Stadt Brandenburg an der Havel in das EFRE-Programm »Nachhaltige Stadtentwicklung« aufgenommen. Damit wird die Umsetzung bedeutsamer Schlüsselmaßnahmen wie Bahnhofsumfeld und Nicolaiplatz realisiert. Die Umsetzung der Schlüsselmaßnahme Bahnhofsumfeld ermöglicht eine deutliche und langersehnte Attraktivitätssteigerung der Areale und des zentralen Stadteingangs. In ihrem Umfeld sind weitere Maßnahmen eingeleitet oder in Umsetzung, wie die Sanierung der Wohngebäude, der Neubau eines Gesundheitszentrums sowie des ReGenerationenhauses und die Herstellung der Wegeverbindung in die Innenstadt.
- Durch die weiterhin zunehmende Etablierung der Stadt als wichtiges regionales Gesundheitszentrum mit vier Kliniken (Schlüsselmaßnahme zum Ausbau des Klinikums), der Gründung des Vereins »Gesund in Brandenburg an der Havel e. V. – Stadt der Medizinkompetenz« im Jahr 2006 (Schlüsselmaßnahme) und damit Bündelung der Kompetenzen sowie dem Bau des Gesundheitszentrums des Städtischen Klinikums am neuen Stadteingang am Hauptbahnhof gewinnt der Standort an lokaler und regionaler Bedeutung.
- Die Regattastrecke wird für die Austragung von Europa- und Weltmeisterschaften erfolgreich qualifiziert.
- Die Etablierung und Weiterentwicklung der kulturellen und touristischen Infrastruktur (insbesondere Paulikloster, Dom, Wassertourismusingfrastruktur, Regattastrecke) hat Steigerungen bei Besucherzahlen und Gästeübernachtungen erzeugt.
- Im Jahr 2009 hat die Stadt erstmals einen positiven Wanderungssaldo erzielt. Das heißt es haben im Saldo weniger Einwohner die Stadt verlassen, als neue dauerhaft hinzugezogen sind. Das Wanderungssaldo steht somit als Kernindikator für eine positive Entwicklung und eine attraktive Stadt. Es ist in Zeiten deutlicher Bevölkerungsverluste die bedeutendste »Stellschraube« der Stadt um die Auswirkungen des demografischen Wandels abzumildern.

Langfristig ausgerichteter Prozess  
ist notwendig für eine  
nachhaltige Stadtentwicklung

Mit dem Masterplan als »Dachstrategie« hat die Stadt Brandenburg an der Havel wesentliche Impulse für Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung eingeleitet und befördert. Durch die Umsetzung von Schlüsselmaßnahmen hat die Stadt bereits konkret messbare Erfolge erzielen können. Die langfristige Ausrichtung des Masterplanprozesses und regelmäßige Fortschreibungen ermöglichen immer wieder eine Nachjustierung des Masterplans und damit seiner weiteren erfolgreichen Umsetzung für eine nachhaltig entwickelte Stadt Brandenburg an der Havel.